

[Die Special Operations Forces beschrieben, wie sie die Kontrolle über die Festung der Russischen Föderation und die Gefangenen übernommen haben](#)

08.02.2024

Die Sondereinsatzkräfte berichteten in einem Video über die Operation Howerla, in deren Folge die Verteidigungskräfte ihre operative und taktische Position auf einer dominanten Höhe verbessern konnten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Sondereinsatzkräfte berichteten in einem Video über die Operation Howerla, in deren Folge die Verteidigungskräfte ihre operative und taktische Position auf einer dominanten Höhe verbessern konnten.

Nach ihren Angaben war es den Einheiten der Verteidigungskräfte mehrere Monate hintereinander nicht gelungen, die Kontrolle über diese Position zu erlangen. Doch nach sorgfältiger Planung und Vorbereitung starteten die Special Operations Forces in Zusammenarbeit mit den Einheiten der Defence Force eine Spezialoperation.

Unter dem Schutz von Feuerunterstützung, REB und unbemannten Luftfahrzeugen rückten die Operateure aus, um die Sonderaktion durchzuführen.

„Dank der koordinierten und professionellen Arbeit der Operateure der Special Operations Force wurde der Feind aus der Festung vertrieben und zwei feindliche Kämpfer wurden gefangen genommen“, erklärte die Special Operations Force in einer Erklärung.

Nachdem die feindliche Festung gesäubert und vollständig unter Kontrolle gebracht worden war, wurden einige Einheiten der Verteidigungsstreitkräfte auf die Höhe gebracht

Zuvor hatten wir berichtet, dass die Ukraine ein neues Lager für russische Kriegsgefangene eröffnen wird, da deren Zahl aufgrund der Situation an der Front und der russischen Blockade des Austauschs von Kriegsgefangenen gestiegen ist.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.